

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. Mai 2019 11:45

Zitat von Veronica Mars

Übrigens hat mir neulich eine Freundin erzählt, die bei einer Bank arbeitet und auch mit dem Privat PKW zu verschiedenen Terminen fährt, dass die Bank dafür eine Versicherung hat und sie, als sie mal einen Unfall hatte, alle Kosten incl. Wertverluste erstattet bekommen hat...

Ja, und mir haben Kollegen erzählt, dass sie eine zusätzliche Versicherung abgeschlossen haben, die die Schäden abdeckt, die bei Dienstfahrten mit dem Privatwagen entstehen und nicht vom Dienstherren/Arbeitgeber gedeckt werden. Zur Klarstellung, das ist keine Versicherung die der Dienstherr/Arbeitgeber für sie abgeschlossen hat, sondern eine, die sie selbst abgeschlossen haben und aus ihrem Privatvermögen dafür zahlen. Solche Versicherung werden explizit für öffentlich Bedienstete angeboten, da schient es einen Markt zu geben.

Mag irgendwie pfiffig wirken, weil man im Falle eines Unfalles die Kosten gedeckelt hat. Auf der anderen Seite meine ich, die Kollegen lassen sich doppelt übern Leisten ziehen.

Zitat von Krabappel

Ich glaube nicht, dass das der Fall sein wird, die logische Konsequenz wird sein, dass Bus und Bahn zu benutzen sind. Ob dabei jemand um 5 aufstehen muss, dürfte den AG nicht interessieren.

Den Dienstherren/Arbeitgeber interessiert im Detail ohnehin nicht, was wir machen. Diejenigen, die die Vorschriften erlassen, erhalten keinerlei Rückmeldung, ob und wie das umgesetzt wird, ob das alles funktioniert und Sinn macht. Sie fordern solche Rückmeldungen nicht mal ein. Letztendlich sind das politische Entscheidungen, die müssen sich gut anhören, irgendwie in die Presse kommen und zur Not schnell wieder vergessen werden. Insofern.

Aber! Gegenüber den Vorgesetzten in direktem Umfeld muss man klar machen, dass man die Zeit, die man im Bus oder am Bahnhof verbringt eben nicht gut, meistens gar nicht, für andere Sachen nutzen kann. Am einfachsten ist es, wenn man aufzählen kann, was alles wegfällt, wenn man gezwungen wird, seine Zeit zu vertrödeln.